

Mehr Geld

Frankreich verbessert mit einer neuen gesetzlichen Regelung die Vergütung für Musiker und Musikerinnen im Streamingbereich. Das teilte das Kulturministerium am Samstag mit. Die am 1. Juli in Kraft getretene Regelung sieht unter anderem Lizenzgebühren von mindestens zehn Prozent vor sowie einen Mindestvorschuss, den Plattenfirmen bei der Veröffentlichung eines Albums auszahlen müssen. Für größere Produzenten sind 1.000 Euro angesetzt, für kleinere 500 Euro. Außerdem müssen zusätzliche Summen ausgezahlt werden, falls ein Song besonders erfolgreich ist. Von der Regelung sind sowohl kostenpflichtige Musikstreaming-Anbieter mit Abo betroffen, als auch werbefinanzierte Videoplattformen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429716.streaming-mehr-geld.html>